



Aetigkofen, Aetingen, Bibern, Brittern, Brügglen, Gossliwil, Hessigkofen  
Küttigkofen, Kyburg-Buchegg, Mühledorf, Tscheppach

**ACHTUNG:**  
Häckselblatt integriert



**Welches Dorf ist das?**  
(Lösung auf der letzten Seite)

## Umrüstung der Strassenbeleuchtung

In der Gemeinde Buchegg wurden die konventionellen Strassenleuchten durch neue, intelligente Leuchten ersetzt. Die Umrüstung war nicht immer einfach, da die Leuchten oft von Wespen bewohnt waren. Solche Lampen wurden dann in der kälteren Jahreszeit gewechselt, da aufgrund der Kälte die Installateure schneller als die Wespen waren und Stiche vermieden werden konnten.

Die neuen LED-Leuchten haben eine maximale Leistung von 60 Watt und besitzen ein Dimmprofil, welches von der Gemeinde ausgearbeitet wurde. Dies bedeutet, dass die Leuchten, sobald sie vom lokalen Dämmerungssensor oder vom Rundsteuersignal Spannung erhalten, mit 47% Leistung zu leuchten beginnen. Ab 22.00 Uhr dimmen die Leuchten automatisch auf 13% und um 01.00 Uhr leuchten sie noch mit 6%, was in etwa 3,6 Watt entspricht, anstelle der alten Leuchten mit teilweise 100 Watt.

Dimmprofil LED-Strassenbeleuchtung			
47%			47%
	13%		
		6%	
Dämmerung bis 22 Uhr	22.00 Uhr bis 01.00 Uhr	01.00 Uhr bis 05.00 Uhr	05.00 Uhr bis hell

Die Leuchten haben einen Bewegungsmelder integriert, welcher zurzeit aber deaktiviert ist. Dieser Melder könnte die Lichtstärke bei Bewegung eines Autos oder einer Person ab z.B. 01.00 Uhr erneut erhöhen

und anschliessend wieder reduzieren. Die Leuchten müssten das Licht immer ca. zwei Leuchten vor dem fahrenden Auto einschalten und nach dem Vorbeifahren das Licht nach einer gewissen Zeit wieder ausschalten. Deshalb muss den Leuchten mitgeteilt werden, in welcher Reihenfolge sie installiert sind und wie sie zu leuchten haben. Erschwerend kommen alle Abzweigungen hinzu, seien es Quartierstrassen oder Nebenstrassen. Da man nicht wissen kann, wohin das Auto fährt und ob es abbiegt,



Wespen in den Leuchten

müssten bei jeder Einfahrt, Verzweigung und Kreuzung alle Möglichkeiten einprogrammiert werden.

Dies würde aus Sicht der Arbeitsgruppe jedoch nur Sinn machen, wenn die Beleuchtung ab 01.00 Uhr komplett ausgeschaltet wird. Zurzeit reicht die Beleuchtung für die Fahrzeuge und Personen aus, die ab 01.00 Uhr unterwegs sind, weshalb vorerst auf die aufwändige Programmierung der Bewegungsmelderfunktion verzichtet wurde.

Die Gemeinde Buchegg stellte beim nationalen Förderprogramm effeSTRADA einen Antrag zur Projektunterstützung. Dieses Förderprogramm unterstützt Lichtpunkte ab 70 Watt, welche durch intelligente LED ersetzt werden, mit CHF 100.00. Die Arbeiten der Umrüstung durften erst mit der Bewilligung von effeSTRADA begonnen werden, was zu einer kleinen Verzögerung führte. In unserer Gemeinde wurden insgesamt **374 Leuchten** ersetzt, davon 330 Leuchten mit über 70 Watt. effeSTRADA hat unser Projekt bewilligt und der Gemeinde das Geld zugesprochen. ● Michael Egger, Elektro-Zimmermann AG, Brügglen

# Grillieren Sie die Wurst und nicht den Wald!



## AUS DEM GEMEINDERAT

### Das Phänomen Gemeindeversammlung (GV)

Für mich war die erste Amtsperiode als Gemeinderat (GR) geprägt von den Arbeiten rund um die neuen Reglemente im Bereich Wasser, Abwasser und Abfall. Es war für mich jeweils eine grosse Herausforderung, die zusammen mit den Kommissionen ausgearbeiteten Vorlagen und Reglemente, am Schluss der GV zur Genehmigung zu unterbreiten.

Waren es in den ersten Jahren jeweils noch gegen 150 Stimmbürger, die interessiert und teils auch kritisch an der GV teilgenommen haben, ist dieses Interesse stetig zurückgegangen. So waren es an der letzten GV im Juni 2018 gerade noch 31 Stimmbürger.

Ich frage mich, haben die Stimmbürger das Interesse verloren oder kommen sie nur noch bei Themen wie Budget oder Steuerfuss. Für den Gemeinderat und die Kommissionsarbeit ist es wichtig, möglichst eine breit abgestützte Meinung zu allen Themen vom Gesetzgeber (Stimmbürger) zu erhalten, denn der Gemeinderat ist die ausführende Behörde.

Ich wünsche mir, dass das Interesse bei künftigen Versammlungen wieder zunehmen wird, damit der anfängliche Grundsatz des «zämerütsche» nicht verloren geht, sondern weiterlebt und Grundlage für eine gute Zusammenarbeit bildet.

Alex Mann, Gemeinderat Ressort Werke

## Hinweis für Gewerbebetriebe

Nachdem der Rücklauf zur Anfrage bei den Gewerbebetrieben erst sehr zögerlich verlief, wurden wir letztlich mit rund 50 Meldungen überrollt. Wir haben deshalb entschieden eine separate Gewebenummer zu gestalten. Diese wird zwischen September 2018 und Februar 2019 erscheinen.



Cartoon: Silvan Wegmann

**R**ausgehen in den Wald, ein Feuer machen und Cervelat bräteln – das ist Sommer. Während man in der Stadt schwitzt, ist es unter dem Blätterdach angenehm kühl. Doch wo darf man überhaupt Feuer machen und was sollte man dabei beachten? Ein paar Tipps fürs Bräteln im Wald.

Der Wald ist der perfekte Ort an einem heissen Sommertag. Denn Bäume sind wahre Alleskönner: Sie spenden Schatten und schaffen ein angenehmes Klima, indem sie Wasser verdampfen – was Wärme verbraucht. Darum ist es in einem Wald meist zwei bis drei Grad kühler als draussen auf dem Feld. Ihr Grün ist schön anzuschauen und hat eine beruhigende Wirkung auf uns. Und es lässt sich prima durchatmen. Im Wald ist die Luft sauberer als in der Stadt, weil viele Bäume Feinstaub ausfiltern. Ausserdem tun uns die ätherischen Duftstoffe in der Luft gut.

Was gibt es also Schöneres, als einen Ausflug in den Wald zu unternehmen? Mit einer Cervelat, ein bisschen Zeitungspapier und Zündhölzern im Gepäck? Doch Achtung! Der Wald ist zwar

Im Wald sind alle willkommen – ob zum Spazieren, Biken, Joggen oder eben zum Bräteln. Es gilt das freie Betretungsrecht. Aber jeder Wald hat einen Eigentümer, und dieser ist für ein rücksichtsvolles Verhalten seiner Gäste dankbar, genauso wie die vielen Pflanzen und Tiere, die im Wald leben. Tipps für den Waldbesuch gibt's auf der Website von WaldSchweiz. [www.waldschweiz.ch/schweizer-wald/zu-gast-im-wald](http://www.waldschweiz.ch/schweizer-wald/zu-gast-im-wald)

bestens gewappnet gegen die Sommerhitze, eine Unachtsamkeit kann aber schnell in einer Katastrophe enden.

In diesem Jahr hat es in Schweizer Wäldern bereits etliche Male gebrannt. Das schöne Wetter hat viele Menschen ins Freie gelockt, aber auch die Waldbrandgefahr erhöht. Bei dürrerem Gras und trockenen Stauden braucht es nicht viel, dass sich ein Feuer ausbreitet. Kommt Wind dazu, geht es umso schneller. Gemäss Bundesamt für Umwelt (BAFU) gab es in den letzten zwanzig Jahren durchschnittlich 90 Brände pro Jahr, dabei wurden jährlich um die 370 Hektaren Wald verwüstet.

In der Schweiz ist vieles bis ins letzte Detail geregelt. Beim Feuermachen im Wald ist das nicht so. In der eidgenössischen Wald-, Jagd- beziehungsweise Naturschutzgesetzgebung gibt es keine expliziten Verbote für Grillfeuer. Kantonal oder lokal kann das Feuermachen jedoch verboten oder eingeschränkt werden.

### Feuermachen im Wald ist eine schöne, aber auch verantwortungsvolle Sache.

#### Ein paar Tipps:

- Wenn immer möglich, bestehende Feuerstellen benutzen.
- Herumliegende, dürre Äste dürfen zum Feuermachen gesammelt werden: feine Nadelzweige eignen sich zum Anzünden, dickere Laubhölzer geben gute Glut; vermoderndes Holz überlassen wir Pilzen und Kleintieren, es entwickelt ohnehin zu viel Rauch. Sofern nicht anders vermerkt, kann an Feuerstellen bereitgestelltes Holz massvoll genutzt werden.
- Auf keinen Fall dürfen Bäume beschädigt oder gar gefällt werden. «Grüne», saftführende Äste brennen ohnehin kaum.
- Für den Brätli-Stecken darf man geeignete Äste, beispielsweise Haselruten, schneiden.
- Das brennende Feuer ist immer zu beaufsichtigen, vor dem Weggehen sind Flammen und Glut zu löschen.
- Windet es stark oder ist es sehr trocken, sollte gar nicht erst ein Feuer gemacht werden.
- Zigarettenstummel und Streichhölzer gehören nicht auf den Boden.

Der Wald bietet viel und lädt zum Verweilen ein – nicht zuletzt an einem gemütlichen Feuer. Durch verantwortungsvolles Handeln zollen Sie dem Wald und seinen Bewohnern Respekt und helfen, Brände zu vermeiden. WaldSchweiz, der Verband der Waldeigentümer, wünscht einen schönen Sommer im Wald und «e Guete»! ●



## Neuzuzügeranlass

Am Freitag, 29. Juni 2018, lud die Kultur- und Sportkommission zum ersten Mal zum Neuzuzügeranlass der Gemeinde Buchegg ein. Eingeladen waren alle in den vergangenen Monaten zugezogenen Personen. Mit dem Postauto chauffierte uns der Bucheggberger Fahrer Ueli Wyss sicher – vorbei an diversen Sehenswürdigkeiten – durch alle elf Dörfer der Gemeinde.

In jedem Dorf gab es einen kurzen Halt. Dort stellte uns ein ortsansässiger Bürgergemeindevertreter sein Dorf vor. Die Gemeindepräsidentin Verena Meyer-Burkhard gab uns ergänzend dazu einen kurzen Einblick in das aktuelle Gemeindegesehen. Beim Schloss Buchegg wurde uns durch die Stiftung Schloss Buchegg ein Apéro mit Schlössli-Wy und Züpfe serviert. Der Präsident Robi Flückiger erzählte uns dazu Interessantes über das Schloss und seine Geschichte.



Zum Abschluss liess man den Abend bei Wurst, Brot, Kaffee und Kuchen in der Badi Mühledorf gemütlich ausklingen. Dabei hatten auch Vertreter von Bucheggberger Vereinen Gelegenheit, sich kurz vorzustellen. Alles in allem ein gelungener Anlass. ●

Anna Bendel, Präsidentin Kultur- und Sportkommission



Unwetter vom 31. Mai 2018  
in Küttigkofen



Unwetter vom 4. Juni 2018  
in Brügglen, überflutetes  
Untergeschoss



Objektschutz entlang  
der Grundstücksgrenze,  
Drainage und Erdwall



Objektschutz am  
Gebäude, Dammbalken  
vor der Eingangstüre



Objektschutzmassnahme  
am Gebäude, erhöhter  
Lichtschacht

## Wenn die Strasse zum Bachbett wird

Unwetter mit Starkregen haben Ende Mai/Anfang Juni 2018 in der Gemeinde Buchegg an 40 Gebäuden zu Schäden von rund CHF 400 000.00 geführt. Untergeschosse wurden überflutet, Gärten und Wege weggeschwemmt. Für die Betroffenen bedeutet dies nach dem ersten Schock vor allem grosse Unannehmlichkeiten. Bereits mit einfachen baulichen Massnahmen erzielen Gebäudeeigentümer einen optimalen Schutz. Sie können zum Beispiel die Licht- und Luftschächte erhöhen lassen oder bei Gefahr eine mobile Wassersperre vor dem Eingang anbringen. An die Objektschutzmassnahmen leistet die Solothurnische Gebäudeversicherung (SGV) Beiträge. Die Fachstelle für Elementarschadenprävention berät Sie gerne.

Nehmen Sie mit Ruth Furter unter der Nummer 032 627 97 69 Kontakt auf. Die SGV hat auch für Ihre Liegenschaft die passende Lösung. Weitere Informationen unter [www.sgvso.ch](http://www.sgvso.ch)

### In der Gemeinde Buchegg befinden sich derzeit drei AED (Herznotfallgeräte):

- 1) Bei der GEBNET AG, in Aetigkofen
- 2) Beim Eingang zum Schwimmbad Mühledorf
- 3) Beim Feuerwehrmagazin in Kyburg-Buchegg

Demnächst wird im Kanton Solothurn eine neue Notfall-App lanciert und aufgeschaltet. Genaue Bedingungen, um sich als Hilfsperson registrieren zu lassen, sind uns noch nicht bekannt. Wir werden Sie informieren, sobald wir mehr wissen.

Feuerwehr und Gemeindeverwaltung Buchegg



# Achtung Einbrecher

**V**or einigen Wochen wurde in Küttigkofen eingebrochen, dasselbe geschah in Kyburg-Buchegg. Zudem wurden in Küttigkofen in einer Samstagnacht mutmassliche Einbrecher beim Auskundschaften im Dorfzentrum beobachtet. Die Polizei wurde informiert und war vor Ort. Aus diesen Gründen möchten wir die gesamte Bevölkerung von Buchegg warnen. Informieren Sie ihre Nachbarn, wenn Sie wegfahren! Weitere Infos gemäss nachfolgender Polizei-Information.

## Bei Verdacht Tel. 117 – Tag und Nacht!

Einbrecher können Ihnen auffallen, wenn Sie Augen und Ohren offen halten. Benachrichtigen Sie über die Telefonnummer 117 umgehend die Polizei, wenn Ihnen eine Situation verdächtig erscheint. Versuchen Sie jedoch niemals Einbrecher zurückzuhalten, sondern ziehen Sie sich zurück und beobachten Sie, wenn möglich.

### Verdächtige Situationen können sein:

- Unbekannte Personen, die in Ihrem Quartier umherstreifen.
- Unbekannte Fahrzeuge, die «suchend» durch Ihr Quartier fahren.
- Geräusche, wie das Klirren von Fensterscheiben oder das Splittern von Holz.

## Gegen Einbruch kann man sich schützen!

Schon einfache technische Massnahmen können das Einbruchrisiko wirksam reduzieren. Lassen Sie sich bei der nächsten Polizeistelle beraten. Tipps und Empfehlungen für ein sicheres Zuhause finden Sie auch unter [www.skppsc.ch](http://www.skppsc.ch)

### Wenn Sie Ihr Zuhause verlassen:

- Haus- und Wohnungstüren immer abschliessen.
- Fenster, Balkon- und Terrassentüren schliessen.
- Gekippte Fensterflügel schliessen.
- Licht brennen lassen.
- Keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit geben.
- Bei längerer Abwesenheit Ihre Nachbarn informieren.

**Seien Sie jederzeit aufmerksam – Einbrecher nutzen jede Gelegenheit. Helfen Sie so mit, Einbruchdiebstähle zu verhindern.**

**Ihre Polizei**

## Sie planen eine öffentliche Veranstaltung?

**Bitte vergessen Sie nicht, eine Anlassbewilligung zu beantragen!**

Eine Anlassbewilligung ist bei der Gemeinde zu beantragen, wenn an einem öffentlichen Anlass oder an einer öffentlichen Veranstaltung, der oder die nicht in einem bewilligten Gastwirtschaftsbetrieb stattfindet, u.a. alkoholische oder alkoholfreie Getränke sowie Speisen zum Genuss an Ort und Stelle gegen Entgelt abgegeben werden und öffentlicher oder privater Grund beansprucht wird.

Je nach Grösse des Anlasses oder der Veranstaltung sind verschiedene kommunale oder kantonale Bewilligungen, Konzepte, Vorabklärungen u.a. notwendig. Bei der Anmeldung eines Anlasses oder einer Veranstaltung muss das Gesuch mindestens 3 Monate vor Beginn der Veranstaltung bei der Gemeinde eingereicht werden. Die Gemeinde als Leitbehörde koordiniert das Bewilligungsverfahren und eröffnet, sofern weitere kantonale Bewilligungen erforderlich sind, gesamthaft den Entscheid.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Daniela Seiler von der Gemeindeverwaltung Buchegg gerne zur Verfügung, 032 661 50 60 oder [daniela.seiler@buchegg-so.ch](mailto:daniela.seiler@buchegg-so.ch)



## Springkonkurrenz in Hessigkofen

**D**er Reit- und Fahrverein Bucheggberg (RFVB) organisiert am Wochenende vom 15./16. September 2018 auf seinem Reit- und Fahrplatz in Hessigkofen seine fast schon traditionelle Springkonkurrenz. Als besondere Attraktion findet am Samstagnachmittag das Jump and Drive statt: Zuerst absolviert der Reiter einen normalen Springparcours, begibt sich dann auf den Wagen des Fahrers, welcher seinerseits einen Parcours mit seinem Gespann absolviert. Gewertet wird die Teamleistung von Reiter und Fahrer. Eröffnet werden die Concours-Tage am Samstagvormittag, 15. September mit einer offe-

nen Prüfung über 90 Zentimeter, gefolgt von den Prüfungen R100/R105. Auf dem Programm für Sonntag stehen eine offene Prüfung für Einsteiger über 75/85 cm sowie die Hauptprüfung am Nachmittag über 115/110 cm, an der die besten regionalen Reiter teilnehmen. Bereits zwei Wochen später, am Wochenende vom 29./30. September 2018, wird das Fahrturnier des Vereins erstmals auf dem Platz in Hessigkofen durchgeführt, nachdem dies jahrelang in Lüsslingen stattgefunden hat. Auch hier warten attraktive Prüfungen auf Teilnehmende und Zuschauer. ●



Umwelt-, Landwirtschafts- und Forstkommission

# HÄCKSELDIENST

<b>Aetigkofen</b>	<b>Mittwoch, 14. November 2018</b> Anmeldung bis Dienstag, 13. November
<b>Aetingen, Brittern</b>	<b>Mittwoch, 14. November 2018</b> Anmeldung bis Dienstag, 13. November
<b>Bibern</b>	<b>Montag, 12. November 2018</b> Anmeldung bis Donnerstag, 8. November
<b>Brügglen</b>	<b>Freitag, 9. November 2018</b> Anmeldung bis Donnerstag, 8. November
<b>Gosswil</b>	<b>Montag, 12. November 2018</b> Anmeldung bis Donnerstag, 8. November
<b>Hessigkofen</b>	<b>Freitag, 16. November 2018</b> Anmeldung bis Donnerstag, 15. November
<b>Küttigkofen</b>	<b>Dienstag, 6. November 2018</b> Anmeldung bis Montag, 5. November
<b>Kyburg-Buchegg</b>	<b>Donnerstag, 8. November 2018</b> Anmeldung bis Dienstag, 6. November
<b>Mühledorf</b>	<b>Mittwoch, 21. November 2018</b> Anmeldung bis Dienstag, 20. November
<b>Tscheppach</b>	<b>Montag, 19. November 2018</b> Anmeldung bis Donnerstag, 15. November

## Erläuterungen zum Häckseldienst

- Häckselgut am Häckseltag bis 08.00 Uhr gut zugänglich bereitstellen.
- Geeignet ist frisches Schnittgut von Bäumen und Sträuchern, Durchmesser max. 18 cm.
- Das Schnittgut bitte geordnet und gut sichtbar in der Nähe der Strasse deponieren.
- Das Häckselgut wird nicht mitgenommen.
- Bitte gewünschten Standort für das Häckselgut markieren. (Schnittgut nicht direkt an dieser Stelle deponieren.)

### Kosten

Gemäss Abfallreglement der Gemeinde Buchegg fallen folgende Kosten an:  
Grundpauschale inkl. 5 Minuten häckseln CHF 20.00, jede weitere Minute CHF 3.00. Die Gemeinde stellt Rechnung.

## Anmeldung für den Häckseldienst

Gemeindeverwaltung Buchegg, Hauptstrasse 2, 4583 Mühledorf, Telefon 032 661 50 60, Email [info@buchegg-so.ch](mailto:info@buchegg-so.ch)

Anmeldung für den Häckseldienst in

Name

Adresse

ev. Standort



## Betreuer Robidog

Betreutes Dorf	Name	Vorname	Adresse	Ort	Telefon	Mobile	E-Mail
Aetigkofen, Mühledorf, Hessigkofen	Arni	Rolf	Hauptstrasse 26	4583 Mühledorf	032 661 12 01	079 259 19 82	rolf.arni@solnet.ch
Aetingen	Schlup	Ulrich	Kontakt: Gemeinde		032 661 50 60		info@buechegg-so.ch
Bibern	Otti	Linus	Hauptstrasse 52	4578 Bibern	032 679 24 93	079 282 67 56	linusotti99@gmail.com
Brügglen	Marbot	Hans	Zelgliweg 1	4582 Brügglen	032 661 18 13		
Gosslwil	Althaus	Hans	Mühleweg 57	4579 Gosslwil	032 661 10 35		
Küttigkofen	Moser	Bernhard	Steinrüschenweg 5	4581 Küttigkofen	032 677 02 53	079 279 96 21	moser.bernhard@bluewin.ch
Kyburg-Buchegg	Jenni	Hans	Unterfeld 82	4586 Kyburg-Buchegg	032 661 16 09		
Tscheppach	Jordi	Katrin	Kontakt: Gemeinde		032 661 50 60		info@buechegg-so.ch

## Sammelstellenbetreuer

Betreutes Dorf	Name	Vorname	Adresse	Ort	Telefon	Mobile	E-Mail
Aetingen/Brittern	Andres	Fritz	Kontakt: Gemeinde		032 661 50 60		info@buechegg-so.ch
Bibern	Wyss	Livio	Kontakt: Gemeinde		032 661 50 60		L.wyss@windowslive.com
Hessigkofen	Müller	Frank	Hauptstrasse 27	4577 Hessigkofen	032 661 04 33	079 621 00 63	
Kyburg-Buchegg, Mühledorf	Arni	Rolf	Hauptstrasse 26	4583 Mühledorf	032 661 12 01	079 259 19 82	rolf.arni@solnet.ch

Es sind nur Telefonnummern, Mobile-Nummern und E-Mails veröffentlicht, wenn der Betreuer ausdrücklich zugestimmt hat.



Ein Teil der Robidog-Betreuer, denen wir herzlich für ihren nicht so angenehmen Einsatz danken. Von links nach rechts: Bernhard Moser, Linus Otti, Rolf Arni, Hans Jenni und Hans Althaus.

## Sammelcontainer für Altkleider & Schuhe

Die Umwelt-, Land- und Forstkommission hat letztes Jahr entschieden, den Anbieter für das Kleiderrecycling zu wechseln. Beim neuen Anbieter kann ein Teil der karitativen Rückerstattung in der Gemeinde selber verwendet werden. Pro Kilogramm werden 50 Rappen vergütet.

Die Kommission hat folgende Verteilung festgelegt:

- 20 Rp./kg für Jugendförderprojekte von Buchegger Vereinen via Kultur- & Sportkommission Buchegg
- 20 Rp./kg für den Spitexverein Bucheggberg
- 10 Rp./kg für den Samariterverein Limpachtal

Es wäre schön, wenn alle Einwohner die Altkleider in unsere Sammelcontainer werfen würden, es kommt schlussendlich uns selber zugute.

## SBB Tageskarten Gemeinde

Weiterhin können bei uns zwei Tageskarten zum Preis von CHF 44.00 je Karte bezogen werden. Sie ermöglichen die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB, Postautos, städtischen Verkehrsmitteln sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben in der Schweiz.

Auf den privaten Autobus- und auf Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Reservierungen frühestens 90 Tage vor dem Reisedatum über unsere Homepage [www.buechegg-so.ch](http://www.buechegg-so.ch), telefonisch unter 032 661 50 60 oder persönlich am Schalter.







Georg Baumgartner

**Der Bauverwalter stellt sich vor:**

**Georg Baumgartner, du bist seit 2014 in der neuen Gemeinde Buchegg Bauverwalter. Was umfasste deine Tätigkeit beim Start und welche Hauptaufgaben beschäftigen dich heute?**

Der Beginn meiner Tätigkeit war geprägt von der Aufgabe, eine gemeinsame professionelle Bauverwaltung für unsere zehn fusionierten Dörfer auf die Beine zu stellen. Erschwerend kam dazu, dass ich in den ersten zwei Jahren dafür noch zehn unterschiedliche Bau- und Zonenreglemente berücksichtigen musste. Die Schaffung eines einheitlichen Reglements war ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg, dass unsere Gemeinde jetzt auch in baurechtlicher Hinsicht eine Einheit ist. Heute liegt der Schwerpunkt meiner Tätigkeit auf dem Tagesgeschäft mit der Bearbeitung von 80 bis 100 Baugesuchen pro Jahr, der Beratung und Auskunfterteilung und sehr viel Schreibarbeit.

**Was hat ein Bauverwalter für eine Ausbildung, für einen beruflichen Hintergrund?**

Für die Arbeit des Bauverwalters ist es sehr wichtig, nebst solidem Baufachwissen, vertieften Baurechtkenntnissen und dem nötigen Gespür für verwaltungstechnische Abläufe auch über eine gewisse Lebenserfahrung, Sozialkompetenz und Durchsetzungsvermögen zu verfügen.

**Du bist ja nur zu 50 % in der Gemeinde angestellt, wann bist du auf der Gemeindeverwaltung anzutreffen?**

Ausser dienstags eigentlich jeden Tag, aber weil ich auch viele Aussentermine habe, ist es empfehlenswert, für einen Besprechungstermin vorher anzurufen.

**Ab und zu hast du sicher auch Freizeit. Was macht unserem Bauverwalter Freude?**

Ich stehe gern am Herd und koche, das finde ich kreativ und entspannend. Und ab und zu verbringe ich ein paar Tage an der spanischen Atlantikküste, dort genieße ich die wilde Natur, das grüne Hinterland und wenn's hat, auch mal ein paar erntefrische Percebes ...

## Debatte über Kunststoff-Recycling

Über das Kunststoff-Recycling hört man allerhand. Klar ist, dass wir das Recyclingpotenzial in der Schweiz noch lange nicht voll ausschöpfen. Aller Anfang ist bekanntlich schwer. Mit dem Kunststoff-Recycling lässt sich gegenüber der Entsorgung in einer modernen Kehrichtverbrennungsanlage die Umweltbelastung um 40 bis 80 % reduzieren. Pro Kilogramm wiederverwertetem Kunststoff spart man 2,83 kg CO<sub>2</sub> gegenüber der Verbrennung ein. Für die Herstellung von rezykliertem Kunststoff wird nur halb so viel Energie benötigt wie für Neukunststoff und bis zu 3 Liter Erdöl pro Kilogramm Kunststoff eingespart. Für die ganze Schweiz würde dies eine Erdöleinsparung von 124 Millionen Liter pro Jahr bringen. Kunststoff-Recycling lohnt sich also für alle.

## Abfall in der Gemeinde Buchegg

### Die Abfallzahlen zeigen: Recycling ist wichtig und richtig

Unserer noch relativ jungen Abfallstatistik kann entnommen werden, dass die Gesamtabfallmenge an Hauskehricht zurückgeht. Von 2016 zu 2017 ist ein Rückgang von 19 Tonnen zu verzeichnen, was 3 % weniger Abfall entspricht. Dies ist unserer Meinung nach darauf zurückzuführen, dass vermehrt Abfall rezykliert wird. Seitdem auch Kunststoff rezykliert werden kann, stellen wir einen merklichen Rückgang der Abfallmenge an Hauskehricht fest. **Wichtig ist, dass die Kunststoffrecyclingsäcke, welche bei der Gemeindeverwaltung oder bei Neuenschwander bezogen werden können, nicht der ordentlichen Kehrichtabfuhr mitgegeben, sondern in den speziellen Containern in Mühledorf oder Lohn entsorgt werden.** Mit den verschiedenen Sammelstellen in den Dörfern und dem Entsorgungszenter in Lohn verfügen wir über eine gute Infrastrukt, damit möglichst viel wiederverwertet werden kann.

### Mix zwischen Abfalldienstleister und Ämtlis in der Gemeinde

Das Grüngut und der Hauskehricht werden durch Dienstleister gesammelt und entsorgt. Die verschiedenen Recycling-Sammelstellen und die Robidog Hundetoiletten werden durch verschiedene Betreuer in den Dörfern sichergestellt. Wir finden es toll, dass sich Leute aus der Gemeinde für solche Aufgaben engagieren.

Die Abfallentsorgung jeglicher Art ist eine Dienstleistung der Gemeinde für unsere Einwohner und Einwohnerinnen, soll aber möglichst geringe Kosten verursachen. Nicht zu häufig, aber auch nicht zu wenig, so dass es allen möglichst gut dient. Wir versuchen, die gewonnenen Erkenntnisse und Wünsche aus den letzten Jahren langfristig mit Anpassungen bei den Tarifen oder den Dienstleistungen umzusetzen, so dass wir weiterhin eine optimale und wirtschaftliche Abfallentsorgung anbieten können. ●

Niklaus Fischer, Gemeinderat Ressort Umwelt, Land- und Forstwirtschaft

## Abfallstatistik für das 2017

exkl. Menge Entsorgungszenter Lohn

Hauskehricht	Kompostierbare Abfälle (Grüngut)	Glas (alle Farben)	Altkleider & Schuhe	Karton	Dosen (Normal & Alu)	Altöl	Nespresso Kapseln
701 Tonnen 615 kg pro HH (Haushalt) 275 kg pro EW (Einwohner)	190 Tonnen 167 kg pro HH 75 kg pro EW	75 Tonnen 67 kg pro HH 30 kg pro EW	5236 kg 4.6 kg pro HH 2 kg pro EW	1500 kg	2890 kg 2.5 kg pro HH 1 kg pro EW	2260 kg 2.3 kg pro HH 1 kg pro EW	300 kg

## TERMINE 2018/2019

29.08.	Sitzung Gemeinderat
29.08.	Altpapiersammlung Aetingen und Brittern
08.09.	Sammlung Sonderabfälle in Mühledorf
12.09.	Sitzung Gemeinderat
14.09.	Jungbürgeranlass
23.09.	Eidg. Abstimmung
26.09.	Sitzung Gemeinderat
10.10.	Sitzung Gemeinderat
24.10.	Sitzung Gemeinderat
25.10.	Altpapiersammlung (ohne Aetingen und Brittern)
07.11.	Sitzung Gemeinderat
13.11.	Kommissionspräsidentensitzung
21.11.	Sitzung Gemeinderat
25.11.	Eidg. Abstimmung
28.11.	Sitzung Gemeinderat
13.12.	Gemeindeversammlung (Budget 2019)
19.12.	Sitzung Gemeinderat
22.12.	bis 03.01.2019 Verwaltung/Postagentur geschlossen
<b>2019</b>	
09.01.	Sitzung Gemeinderat
23.01.	Sitzung Gemeinderat
10.02.	Eidg. Abstimmung
27.02.	Sitzung Gemeinderat

## VEREINE/VERANSTALTUNGEN

### Organisationskomitee Holzrücken

Sonntag, 2. September 2018, ganzer Tag  
Holzrücken in Aetigkofen

### Kultur- und Sportkommission

Freitag, 14. September 2018

### Jungbürgeranlass

Samstag, 22. September 2018, 20.00 Uhr  
José De Mena & Akkordeonorchester Lommiswil  
Kirche Mühledorf

Samstag, 23. Februar 2019, 19.30 Uhr  
Stefan Pfander: Multivisionsshow Island

### Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Aetingen-Mühledorf

Samstag, 19. Januar 2019, 19.00 Uhr  
Gospelkonzert, Kirche Mühledorf

### Reit- und Fahrverein Bucheggberg

Samstag/Sonntag, 15./16. September 2018  
Springkonkurrenz in Hessigkofen, Festwirtschaft

Samstag/Sonntag, 29./30. September 2018  
Fahrturnier in Hessigkofen, Festwirtschaft

### Kunst Begegnung Buchegg

Samstag, 20. Oktober 2018, 19.30 Uhr  
sidefin-Konzert

Samstag, 10. November 2018, 19.30 Uhr  
sidefin-Konzert

Samstag, 22. Dezember 2018, 19.30 Uhr  
Weihnachtskonzert

Samstag, 30. März 2019, 19.30 Uhr  
sidefin-Konzert

Samstag, 27. April 2019, 19.30 Uhr  
sidefin-Konzert

Samstag, 25. Mai 2019, 19.30 Uhr  
sidefin-Konzert

Infos unter: [www.KunstBegegnungBuchegg.ch](http://www.KunstBegegnungBuchegg.ch)  
Tickets: [tipp.ch/kbb](http://tipp.ch/kbb)

### Samariterverein Limpachthal

**Lottomatch** im Restaurant Pflug, Unterramsern  
Freitag, 26. Oktober 2018, 20.00 Uhr  
Samstag, 27. Oktober 2018, 20.00 Uhr  
Sonntag, 28. Oktober 2018, 14.00 Uhr

Donnerstag, 15. November 2018, 20.00 Uhr  
**Vortrag** «Humor macht stark und Lachen ist gesund»  
KGH Aetingen/Referent: Ch. Hablützel

### Schützengesellschaft Kyburg

**Lottomatch** im Restaurant Schloss Kyburg-Buchegg  
Freitag, 9. November 2018, 20.00 Uhr  
Samstag, 10. November 2018, 20.00 Uhr  
Sonntag, 11. November 2018, 14.00 Uhr

### Seniorenwandergruppe Schlössli, Kyburg-Buchegg

**Wanderdaten:** 27. September, 25. Oktober 2018  
Auskunft: Hansueli und Nelli Zimmermann,  
Tel: 032 661 14 31, [nellizimm@bluewin.ch](mailto:nellizimm@bluewin.ch)

### Stiftung Schloss Buchegg

#### Ausstellungen im Schloss:

Samstag, 25. August bis Sonntag, 9. September 2018

**Isabelle Gasche**, Fraubrunnen  
**Walter Schluemp**, Diessbach  
Fotografien, Acrylbilder und Skulpturen

Samstag, 22. September bis Sonntag, 14. Oktober 2018

**Bruno Moll**, Bellach  
Aquarinsel mit dem Pinsel

Weitere Informationen: [www.schlossbuchegg.ch](http://www.schlossbuchegg.ch)  
oder Alex Erdiakoff, Tel. 032 677 17 19  
[alexander.erdiaoff@gmx.ch](mailto:alexander.erdiaoff@gmx.ch)

### Wandergruppe Stüdelberg Aetingen, Brittern, Unterramsern

**Wanderdaten:** 14. September, 12. Oktober,  
9. November, 14. Dezember 2018  
Auskunft: Otto Schneiter, Aetingen  
Telefon 032 661 14 53/079 956 51 69

Weitere Veranstaltungen finden Sie jeweils aktuell  
auf unserer Homepage  
[www.buchegg-so.ch/Veranstaltungskalender](http://www.buchegg-so.ch/Veranstaltungskalender)

## JUBILARE September 2018 bis März 2019

### 85 Jahre

01.09.	<b>Stuber Bethli</b> , Gossliwil
06.09.	<b>Berchtold Thildy</b> , Kyburg-Buchegg
08.10.	<b>Kohler Ruth</b> , Mühledorf
16.11.	<b>Paul Katharina</b> , Bibern
29.01.	<b>Glauser Paul</b> , Aetingen
11.02.	<b>Ramseier Samuel</b> , Mühledorf
26.02.	<b>Staub Max</b> , Küttigkofen

### 90 Jahre

04.11.	<b>Lehmann Heidi</b> , Kyburg-Buchegg
04.02.	<b>Rätz Rudolf</b> , Gossliwil
22.02.	<b>Derendinger Theres</b> , Aetigkofen
30.03.	<b>Ryser Fritz</b> , Bibern

### 95 Jahre

26.11.	<b>Müller Frieda</b> , Brügglen
17.12.	<b>Lätt Max</b> , Mühledorf
10.02.	<b>Rothenbühler Gottfried</b> , Küttigkofen

### 103 Jahre

04.12.	<b>Wyss Gertrud</b> , Hessigkofen
--------	-----------------------------------

## GEBURTEN Januar bis Juni 2018

19.01.	<b>Stulz Jaron</b> , Hessigkofen Stulz Felix und Anita
20.01.	<b>Reinhard Larissa</b> , Mühledorf Reinhard Beat und Sabrina
24.01.	<b>Stampfli Benjamin</b> , Aetigkofen Stampfli Thomas und Therese

16.02.	<b>Burkolter Leonie</b> , Brügglen Burkolter Martin und Claudia
02.03.	<b>Ruchti Ryan André</b> , Mühledorf Ruchti Peter und Eva
10.03.	<b>Pieri Fabio</b> , Aetigkofen Egolf Marco und Pieri Livia
29.03.	<b>Wyss Anina</b> , Hessigkofen Wyss Michael und Andrea
16.04.	<b>Engel Melea Lina</b> , Bibern Engel Pascal und Julia
14.05.	<b>Reber Fynn</b> , Tscheppach Reber Patrik und Andrea
15.05.	<b>Fleuti Lielle Sophia</b> , Bibern Fleuti Sandro und Céline
18.05.	<b>Zürcher Linus Adrian Paul</b> , Küttigkofen Zürcher Samuel und Vilén Zürcher Louise
25.05.	<b>Aeberhard Elea Louisa</b> , Hessigkofen Aeberhard Fabien und Anja
22.06.	<b>Kaiser Vanessa</b> , Bibern Kaiser Christoph und Guggisberg Nadja
22.06.	<b>Fischer Florian Felix</b> , Küttigkofen Fischer Niklaus und Irene

## «PublIRide Bucheggberg» wurde vorzeitig beendet

Seit Juni 2016 stand der Bevölkerung im Bucheggberg das Mitfahrnetzwerk «PublIRide Bucheggberg» zur Verfügung. Ziel von «PublIRide» war, bestehende Lücken im öffentlichen Verkehr durch private Fahrgemeinschaften zu schliessen. Aus diesem Grund hatten die Bucheggberger Gemeinden entschieden, «PublIRide Bucheggberg» als Ergänzung zum Postauto im Versuchsbetrieb von Juni 2016 bis Dezember 2018 zu realisieren. Innerhalb des ersten Jahres registrierten sich knapp 100 Mitglieder. Davon war nur ein Teil aktiv, wodurch die Zahl angefragter und angebotener Fahrten im Mitfahrnetzwerk schon von Beginn an gering war und «PublIRide» in den letzten Monaten kaum mehr genutzt wurde. So kam es nur sehr selten zu den angestrebten Fahrgemeinschaften. Per Ende Juni 2018 wurde der Betrieb von «PublIRide Bucheggberg» in gegenseitigem Einvernehmen vorzeitig beendet.

## Asylwohnung gesucht ab sofort oder ab Frühling 2019

Der Asylkreis Unterbucheggberg sucht Mietwohnungen für die Unterbringung von Asylsuchenden.

Es handelt sich einerseits um Familien, aber auch um junge Männer, welche wir in diesen Wohnräumen unterzubringen gedenken.

Falls Sie eine Wohnung vermieten möchten, bitten wir Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Buchegg zu melden: 032 661 50 60 oder per E-Mail an [info@buchegg-so.ch](mailto:info@buchegg-so.ch)



Gemeinde Buchegg  
Hauptstrasse 2  
4583 Mühledorf SO  
Telefon 032 661 50 60  
[info@buchegg-so.ch](mailto:info@buchegg-so.ch)  
[www.buchegg-so.ch](http://www.buchegg-so.ch)

Öffnungszeiten  
Montag 13.30 – 17.00 Uhr  
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch 07.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 13.30 – 19.00 Uhr  
Freitag 13.30 – 17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### Impressum

Redaktion: AG «Redaktion» Buchegg:  
Th. Stutz, N. Fischer, V. Meyer  
Layout und Druck: Druckatelier Bucheggberg,  
Bruno Kumml, Hessigkofen